

## Zuchtvieh flott abgesetzt

Jungkühe konnten Nachfrage nicht decken



*Dieser natürlich hornlose Hofgut-Sohn wechselte um 3.600 Euro an den Besamungsverein Neustadt/Aisch*

Mit einem durchschnittlichen Tagesgemelk von 32,2 Kilo Milch zeigten die 83 aufgetriebenen Jungkühe wieder einmal ihre Leistungsbereitschaft. Im Durchschnitt konnten die Markt-Jungkühe einen Durchschnittspreis von 2.530 Euro erzielen.

Das Höchste Gebot erreichte eine Superboy-Tochter mit einer Milchleistung von 34,7 Kilo Milch. Sie wurde von einem Zuchtbetrieb aus Unterfranken um 3.800 Euro ersteigert.

Von den 28 angebotenen Zuchtbullen wechselte ein reinerbig hornloser Hofgut-Sohn in den Prüfungseinsatz zum Besamungsverein Neustadt/Aisch. Ein ebenfalls hornloser Weltforum-Sohn wurde von der Bayern Genetik ersteigert. Die weiteren 26 Bullen wurden zu Spitzenpreise in den Deckeinsatz verkauft, sodass am Ende ein Durchschnittspreis von 3.176 Euro für die Natursprungbullen erzielt werden konnte.



*Die erstgereichte Jungkuh (V. Easy) erreichte mit einem Tagesgemelk von 39 Kilo Milch ein Versteigerungsgebot von 3.600 Euro.*

Neben 5 Mehrkalbskühen (2.850 Euro im Schnitt) konnten auch 5 Kalbinnen zu einem Durchschnittspreis von 2.200 Euro flott versteigert werden

Der nächste Zuchtviehmarkt ist am Donnerstag, den 16. Januar 2025.  
Der nächsten Kälbermärkte sind bereits am 11. und 18. Dezember 2024.